

RAPID

HEUTE

Sonntag,
4. Oktober 2020
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion
#scrask



NACHLEGEN GEGEN DEN LASK!

4. RUNDE: SK RAPID  – LASK 

Foto: GEPA-Pictures.com

DA GEHEN RAPID-FANS APP:
Gratis-Tickets und vieles mehr in
der Wien Energie-Vorteilswelt.

Jetzt
downloaden



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

KANN DEINE
GESUNDHEITSVERSICHERUNG

DEM PLANETEN GUTES TUN?

MIT DER ALLIANZ
GEHT DAS.



#gemeinsamgehtdas
Mehr auf allianz.at/nachhaltigkeit

Allianz

intro



KLUB-INFO

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo-Sa 11.00–18.00 Uhr,
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Fr 09.00–19.00 Uhr,
Sa 09.00–18.00 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo-Fr 9.00–17.00 Uhr;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten

HERZLICH WILLKOMMEN!

... zu einem weiteren Heimspiel unter außergewöhnlichen Umständen: Unsere Mannschaft empfängt den LASK zum ersten Schlagerspiel der noch jungen Meisterschaftssaison und will natürlich auch zu drei Punkten kommen. Im Gegensatz zu den letzten Duellen mit den Linzern wird das heutige Spiel zwar unter Zuschauerbeteiligung stattfinden; die aktuellen Covid-Regulierungen schreiben uns aber auch vor, dass leider nur maximal **3000 Grün-Weiße** mit dabei sein dürfen. Aktuelle Infos zu den Kapazitätsbeschränkungen und wir das Ganze künftig handhaben werden, bekommt ihr auf den nachfolgenden Seiten!

Uns besuchen könnt ihr natürlich auch in der Folgewoche, wo wir wieder zu unserem beliebten **Rapid-Stammtisch** (7. Oktober, 19:00 Uhr) laden: Die Länderspielpause steht an und in dieser veranstalten wir in der Rekordmeister Bar im Allianz Stadion wieder einen geselligen Abend für euch. Stadionmoderator Lukas **Marek** spricht hier mit den Gästen u.a. über unsere erste (Transferschluss) und zweite Mannschaft (für die Heimspiele von SK Rapid II könnt ihr euch Karten sichern – Infos auf skrapid.at). Weiters wartet wieder unser Stammtisch-Quiz mit tollen Preisen. Ihr wollt dabei sein? Bitte unter stefanie.viktorin@food-affairs.at oder **0664/ 60 40 86 26** bei uns reservieren unter Angabe der Kontaktdaten! Der Eintritt ist wie immer frei, es gelten aber auch hier die aktuellen Covid-Sicherheitsbestimmungen. Da wie dort – wir freuen uns, euch zu sehen!

Halten wir zusammen und bleibt gesund!

Grün-weiße Grüße Die Redaktion



In der kommenden Woche
begrüßen wir euch wieder
zum beliebten Stammtisch in
Hütteldorf!



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien,
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.),
Elisabeth Binder, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Mario Römer
Gestaltung & Produktion: JUK Druck: Druck.at



SCHRITT FÜR SCHRITT FÜR DIE ARBEITER

AUCH DAS SPRICHT FÜR QUALITÄT:

Kurz, nachdem unsere Mannschaft das enttäuschende UCL-Ausscheiden gegen Gent aus den Beinen geschüttelt hatte, ergatterte man in Graz einen Punkt. Ehe die erste nicht-englische Woche seit längerem für uns (also, wo man sich nur auf ein Spiel vorbereiten muss) einen Auswärtssieg bei St. Pölten brachte. Und selbst wenn es uns die jeweiligen Gegner zwischen-drin immer wieder schwer machten: Rapid kämpfte sich immer zurück und kam zu Punkten. Das zählte – nicht nur symbolisch, sondern auch in der Tabelle.

„Es war wie so oft, die Mannschaft ist erst aufgewacht, als sie einem Rückstand nachgelaufen ist“, so Didi Kühbauer: „Die Spieler haben dann aber gezeigt, was sie draufhaben und die Partie umgedreht.“ Unser Cheftrainer stufte die Partie als „verdienten Arbeitssieg“ ein, denn „ohne Arbeit geht da gar nichts.“ Nach dem frühen Rückstand drehte Rapid das Spiel innerhalb von zwei Minuten beispielhaft: Taxi Fountas schlenzte zuerst den Ausgleich ins Netz, dann schnappte sich Ercan Kara den Ball und verwandelte den Elfmeter zum 2:1 (siehe Interview in dieser Ausgabe). Das war zugleich der

Endstand, wenngleich nicht nur Didi Kühbauer weiß: „Wir hätten ein drittes Tor machen müssen und dann wäre es einfacher geworden.“

Im Gleichschritt: Rapid machte in den ersten Spielen der neuen Saison durchwegs gute Figur und lässt das Potenzial für mehr erkennen.



Aktuell können wir weiterhin von einem gelungenen Start in die neue Saison sprechen: In der Liga fast ganz vorne mit dabei, soll es auch nach der anstehenden Runde gegen den LASK so bleiben. Aber auch das Spitzenspiel wird für uns ein gehöriges Stück Arbeit!

**Text: Günther Bitschnau
Fotos: Red Ring Shots**

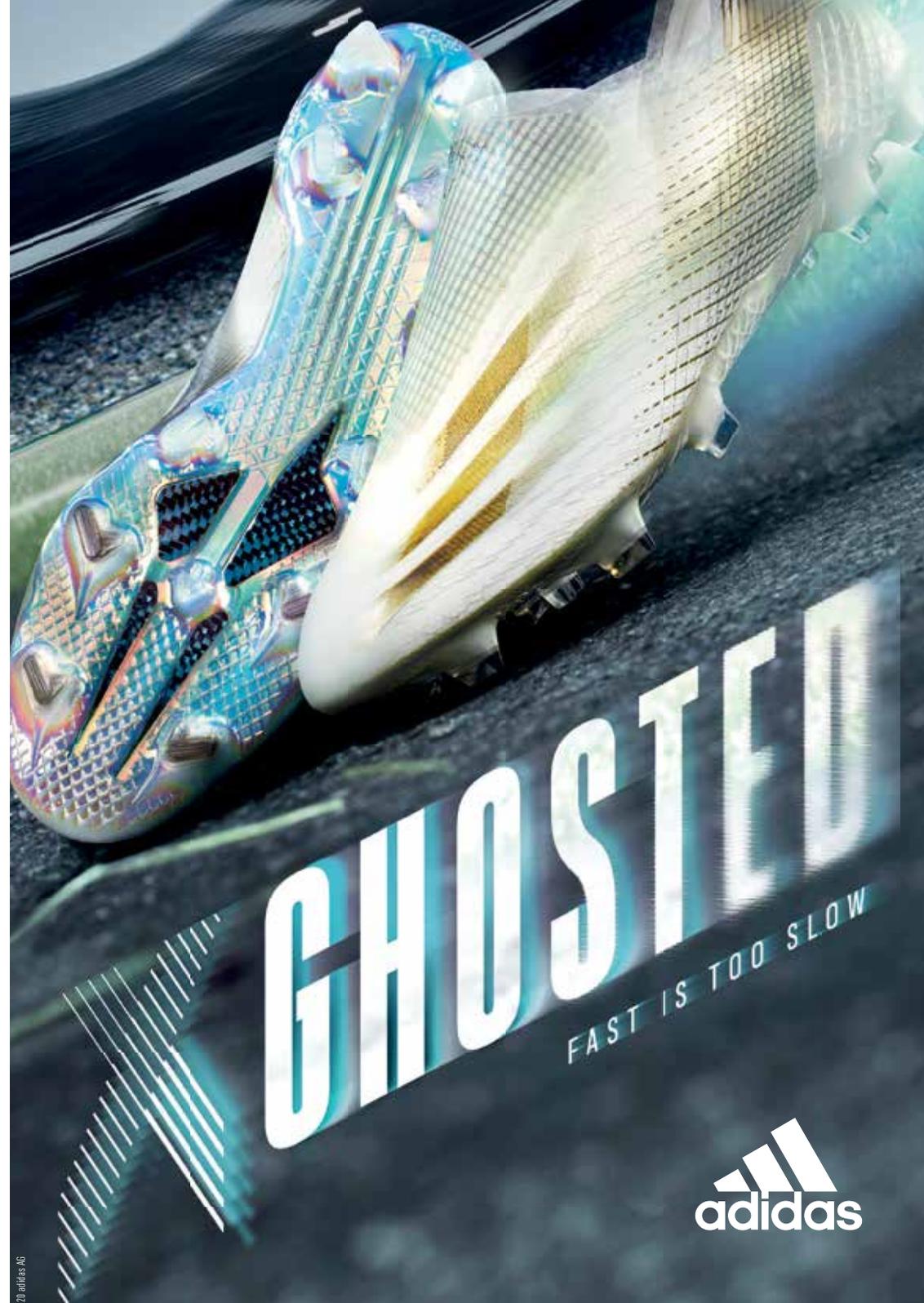


Visier eingestellt: Nicht nur Taxi Fountas trug sich heuer schon mehrfach in die Schützenliste ein, sondern auch Eigengewächs Yusuf Demir.



Seinen dritten Treffer in den letzten Wochen erzielte Yusuf Demir: Unser 17-jähriger Rohdiamant holt sich mit jeder Partie die nächsten Schliffe und trug sich gegen St. Johann im Cup, in Gent, sowie in Graz in die Schützenliste ein. Ein- ums andere Mal stellt er sein großes Potenzial zur Schau, soll bei uns aber nach und nach aufgebaut werden. „Er hat Talent mitbekommen, das kannst du nicht trainieren. Diesen Fuß, die Ballgewandtheit, die Technik, die er hat, die hat er vom lieben Gott bekommen, zum Glück, aber es gehören auch viele andere Dinge dazu“, so Didi Kühbauer, der Demir (wurde nun in Österreichs A-Nationalteam auf Abruf einberufen!) aber nicht zu viel auf einmal zumuten möchte. Schritt für Schritt also auch für Yusuf, der ein Teil eines sehr spannenden, zukunftssträchtigen Gefüges in unserem Kader werden könnte. Dieser steht mit kommendem Montag fix, da endet nämlich die Transferperiode, die heuer aufgrund von Corona international verlängert wurde. Mit

Redaktionsschluss von dieser Ausgabe wissen wir also noch nicht, ob und was noch passiert. Sicher ist: Auch die nächsten Wochen bis zum Jahresende werden aufregend, nicht zuletzt durch die Gruppenphase der UEFA Europa League (die Auslosung findet ihr auf den nachfolgenden Seiten). Sondern auch, wie sich unsere grün-weißen Arbeiter dabei sukzessive weiterentwickeln werden! ◀





Wir haben viel Potenzial in uns!

„SEHR GUT ANGEKOMMEN“

Ercan Kara stieß erst im Frühjahr zu unserer Mannschaft und zeigt seither, dass er ein immer wichtigerer Bestandteil des Kaders wird. Dahinter liegt harte Arbeit, die im besonnenen Auftreten des 24-jährigen Stürmers gründet.

Interview: Günther Bitschnau | Foto: www.gepa-pictures.com

Ercan, gratuliere zum gelungenen Saisonstart - er auch für dich ein guter war. Du findest immer besser in unser Spiel und bist vorne in der Offensive auch kaum mehr wegzudenken. Hättest du gedacht, dass es so schnell bei dir geht?

ERCAN KARA :

Danke dir! Für mich war von Anfang an klar, dass ich bei Rapid vor allem geduldig sein muss, das habe ich auch mit

Trainer Didi Kühbauer so besprochen. Für mich war es seit Jahresbeginn, wo ich zu Rapid dazugestoßen bin, das Wichtigste, mich hier mal einzufinden und an mir zu arbeiten, bis ich eben meine Chancen bekomme. Als man mich im Frühjahr kontaktiert hat, habe ich nicht zwei Mal überlegen müssen: Rapid ist ja die Top-Adresse in Österreich, mit dem ganzen Umfeld und den fantastischen Fans. Es war schon eine Umstellung für mich,

aber ich fühle mich jetzt immer besser, weil ich täglich an mir arbeite. Ich freue mich, wenn man das immer mehr sieht!

Was in die steckt, haben wir ja in deinem ersten Halbjahr gesehen: Mit deinem ersten Einsatz ist dir in Hartberg das 2:2 in der Nachspielzeit gelungen. Einige Wochen später hast du dann, ebenfalls nach der 90. Minute, den Siegtreffer zum 3:2 in

Graz beigesteuert, was einen immens wichtigen Erfolg zum damaligen Zeitpunkt für uns bedeutet hat. Und aktuell tauchst du in fast jedem Spiel gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf.

Stimmt, das zeichnet aber auch einen Stürmer aus, es sind seine Merkmale, für Torgefahr zu sorgen und für die Mannschaft auch Treffer zu machen. Auch wenn ich weiß, dass ich noch besser werden muss und weiter Luft nach oben habe. Ich ärgere mich immer sehr, wenn ich eine gute Chance nicht mache und denke dann schon weiter: Der nächste Ball muss drin sein! Ich habe es kürzlich schon mal gesagt: Ich ernähre mich fast

von meinen Toren, sie geben mir Kraft und natürlich auch Selbstvertrauen. Das muss dann nicht immer in den Schlussminuten sein (lacht).

Sondern es geht auch per Elfmeter - wie zuletzt in St. Pölten, beim 2:1-Auswärtssieg, wo du dir den Ball geschnappt hast.

Aja, das war eine kleine, kameradschaftliche Diskussion mit Taxi (grinst). Klar ist, dass wir beide unsere Tore machen, aber er ist letztens im Cup schon zum Elfmeter angetreten und nun war eben ich dran. Wir regeln das unter uns, das ist ganz natürlich in einer Mannschaft, dass

man auch hier mal den anderen vorlässt, denn du gewinnst auch nur gemeinsam und nie allein. Wir sprechen auch abseits des Platzes und unternehmen viel, ergänzen uns also quasi als größer, robuster und kleiner, wendiger Spieler ganz gut.

Und nicht nur ihr beide, sondern das gesamte Team ist gut unterwegs: Wurde das Ausscheiden in Gent gut weggesteckt?

Ich denke schon: Natürlich war das Ausscheiden sehr bitter, weil wir auch dort unsere Chancen vorgefunden haben und das Spiel eigentlich in der eigenen Hand hatten. Es war eine gute Leistung von uns, man hat ja bis in die Nachspielzeit gesehen, was da möglich war. Aber so ist Fußball, es hat nicht sollen sein. Unser Fokus war dann recht schnell auf den nachfolgenden Aufgaben, weil wir ja auch immerhin die Gruppenphase der UEFA Europa League erreicht haben. Und darauf freuen wir uns im Herbst nun ebenso schon sehr!

Wo geht die Reise für Rapid heuer hin?

Es wird sicher ein sehr spannender Herbst, nicht nur für mich, sondern für uns alle. Wir können uns nur auf das Sportliche konzentrieren und hier wird es wenig überraschend heißen: Punkte und Siege holen, in allen Bewerbungen. Das Potenzial dazu haben wir sicher! ◀

DIE BELOHNUNG FOLGT AUF DEM FUSS

Text: Günther Bitschnau |
Fotos: UEFA.com, SK Rapid.

Am Freitag erfolgte die Auslosung für die Gruppenphase der UEFA Europa League. Für unsere Mannschaft geht es dabei in den Norden zum Arsenal FC, Molde FK und Dundalk!

Auf den Freitag hatte die Rapid-Familie gewartet: Nachdem wir uns – trotz des bitteren UCL-Ausscheidens gegen KAA Gent – für die Gruppenphase zur UEFA Europa League qualifiziert hatten, folgte die Auslosung in Nyon. Rapid war in Topf 2 gelistet und bekam einen absoluten, prominenten und wunderbaren Prestigegegner aus Topf 1 zugelost: Der Arsenal FC ist jedem Fußballinteressierten ein Begriff, ein Vertreter der absoluten Topklasse im europäischen Fußball. Interessant: Obwohl Rapid vier Freundschaftsspiele gegen die Londoner absolvierte, kam es in der Vereinsgeschichte noch nie zum Duell im Europacup. Kurioses Detail aus unseren Geschichtsbüchern: 1926 gab es einmal ein Freundschaftsspiel gegen Arsenal, das in Ober St. Veit ausgetra-



gen wurde – dabei trat den Londonern eine gemischte Mannschaft von Rapid und Austria entgegen, man gewann 1:0 und trat in zwei Halbzeiten sowohl in Grün-Weiß, als auch in Violett an (!). Der zweite Gruppengegner stammt aus Norwegen: Molde FK ist ein 1911 gegründeter Traditionsverein, mit dem wir bisher überhaupt noch keine Berührungspunkte hatten. Bisher traf man überhaupt erst auf einen norwegischen Vertreter, wir erinnern uns noch an die Begegnungen mit Rosenborg Trondheim vor einigen Jahren. Der dritte im Bunde stammt aus Irland: Auch gegen die Mann-

schaft von Dundalk FC wird es das erste Duell für Rapid sein, generell sind auch die bisherigen Begegnungen mit Klubs aus Irland überschaubar – einzig auf die Shamrock Rovers trafen wir bisher. Auf jeden Fall eine tolle Auslosung mit spannenden Spielen, auf die wir uns alle freuen! Die genauen Spieltermine und Stimmen zur Auslosung findet ihr auf skrapid.at und den weiteren digitalen Kanälen, wo wir euch

immer auf dem Laufenden halten! Tipp: Im Zuge der Auslosung für die Gruppenphase präsentierten wir auch unser Trikot, mit dem wir im europäischen Bewerb auflaufen werden: Diese Trikotversion, mit grünem Körper und weißen Ärmel, wurde 1930 beim Gruppenfoto mit dem Mitropacup von der damaligen Sieger-Mannschaft mit Stolz getragen, dieser Titelgewinn feiert heuer sein 90jähriges Jubiläum beim SK Rapid – in Kürze in unseren Fanshops zu bekommen! ◀



WO SPORT ZU HAUSE IST.



Europäischer Spitzenfußball live!

Erlebe das Beste vom Besten – natürlich live:
Die Tipico Bundesliga, die UEFA Champions League, die Premier League und die Deutsche Bundesliga – ob im Einzelspiel oder in der Original Sky Konferenz.

sky.at/sport

DIE ERSTE JUBELWELLE DER SAISON!

SAISON 2020/21:
1. RUNDE,
SK RAPID – FC ADMIRA
4:1 (2:0), 11.9.2020



TOR



Richard Strebinger 1

Größe 194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtsp./Tore 168/0
Vorher: SV Werder Bremen



Paul Gartler 25

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 2/0
Vorher: SV Kapfenberg



Niklas Hedl 45

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Mateo Barać 4

Größe 190 cm
Nation Kroatien
Geb. am 20.7.1994
Pflichtsp./Tore 46/4
Vorher: NK Osijek



Mario Sonnleitner 6

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 347/27
Vorher: Sturm Graz

MITTELFELD



Tamás Szántó 18

Größe 179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 46/5
Vorher: SK Rapid II



Christoph Knasmüllner 28

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.1992
Pflichtsp./Tore 780/16
Vorher: FC Barnsley



Dejan Ljubicic 39

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 105/7
Vorher: SK Rapid II



Melih Ibrahimoglu 40

Größe 175 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.7.2000
Pflichtsp./Tore 4/0
Vorher: SK Rapid II



Lion Schuster 42

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 9.8.2000
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Christopher Dibon 17

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 170/9
Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 171/6
Vorher: SK Rapid II



Filip Stojkovic 22

Größe 180 cm
Nation Montenegro
Geb. am 22.1.1993
Pflichtsp./Tore 26/0
Vorher: Roter Stern Belgrad



Leo Greiml 30

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.7.2001
Pflichtsp./Tore 15/0
Vorher: SK Rapid II



Maximilian Ullmann 31

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.6.1996
Pflichtsp./Tore 43/3
Vorher: LASK

MITTELFELD



Dalibor Velimirovic 47

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.2.2001
Pflichtsp./Tore 7/0
Vorher: SK Rapid II



Yusuf Demir 48

Größe 170 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.6.2003
Pflichtsp./Tore 11/3
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Taxiarchis Fountas 9

Größe 170 cm
Nation Griechenland
Geb. am 4.9.1995
Pflichtsp./Tore 35/26
Vorher: SKN St. Pölten



Deni Alar 19

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.1990
Pflichtsp./Tore 4/0
Vorher: Levski Sofia



Ercan Kara 29

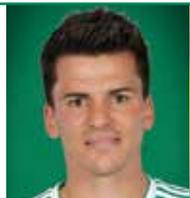
Größe 192 cm
Nation Österreich
Geb. am 03.01.1996
Pflichtsp./Tore 15/6
Vorher: SV Horn

MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Größe 176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 159/31
Vorher: FC Pasching



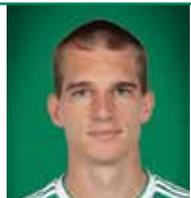
Thomas Murg 10

Größe 173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 162/34
Vorher: SV Ried



Thorsten Schick 13

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 20/0
Vorher: Young Boys Bern



Srdjan Grahovac 14

Größe 182 cm
Nation Bosnien-H.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 125/4
Vorher: HNK Rijeka



Dejan Petrovic 16

Größe 179 cm
Nation Slowenien
Geb. am 12.1.1998
Pflichtsp./Tore 19/0
Vorher: NK Aluminij

ANGRIFF



Koya Kitagawa 32

Größe 179 cm
Nation Japan
Geb. am 26.7.1996
Pflichtsp./Tore 26/4
Vorher: Shimizu S-Pulse



Kelvin Arase 36

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.1.1999
Pflichtsp./Tore 38/6
Vorher: SV Horn (verliehen)

TRAINER

Dietmar Kühbauer

Zur Person
geb. am 4. April 1971 in Heiligenkreuz

Karriere als Spieler/Trainer

Im Oktober 2018 kehrte der 49-Jährige nach knapp zwei Jahrzehnten zu seinem Herzensverein zurück. 1992 bis 1997 war er bei uns erfolgreich als Spieler im Einsatz (176 Pflichtspiele/39 Tore; österreichischer Cupsieger 1995, österreichischer Meister 1996 und Europacupfinalist 1996), ehe er im Ausland insgesamt fünf Jahre bei Real Sociedad und beim VfL Wolfsburg engagiert war. Danach ließ er beim SV Mattersburg seine Spielerkarriere ausklingen (2008). Als Trainer begann Kühbauer im Dezember 2008 bei der zweiten Mannschaft von Admira Wacker, wo er 2010 die Profis übernahm und in die Bundesliga führte (2011). Bis 2013 blieb Kühbauer in der Südstadt, erreichte Platz 3 und den Europacup, ehe er zum WAC wechselte (wo er bis November 2015 blieb), mit dem er ebenso auf der europäischen Bühne reüssierte. 2018 ging er dann zum SKN St. Pölten, wo er sich mit den Niederösterreichern in der oberen Tabellenhälfte behauptete. Danach erfolgte die Rückkehr zu Rapid, wo Grün-Weiß u.a. in der abgelaufenen Saison 2019/20 Vizemeister wurde.

Weiters heuer im Einsatz/im Kader stehend: Adrian Hajdari (2/0), Paul Gobara (1/0), Dragoljub Savic (2/0), Marko Bozic (0/0), Bernhard Unger (0/0)



Text: Gerald Pichler | Foto: www.gepa-pictures.

VIERTER SIEG IN FOLGE GEGEN DEN LASK?

In der abgelaufenen Saison 2019/20 hat Rapid drei von vier Saisonduellen gegen den LASK gewonnen. Diese Serie soll sich nun im bevorstehenden Heimspiel fortsetzen.

Die Corona-Krise ist noch lange nicht ausgestanden, das wird sich auch beim heutigen Spiel gegen LASK zeigen, wo die Zuschauer-Anzahl mit maximal 3.000 leider weiter stark eingeschränkt ist. Auf der sportlichen Seite ließ sich Rapid von äußeren Umständen nicht beeinflussen und gewann in der Corona-Zeit gegen den LASK sowohl auswärts (1:0) als auch daheim (3:1). Obwohl die Oberösterreicher in der letzten Saison überaus

stark agierten und sich einige Zeit sogar Hoffnung auf den zweiten Meistertitel der Klubgeschichte (nach 1965) machen durften, taten sie sich gegen uns überaus schwer.

Drei von vier Saisonspielen hat Rapid gewonnen, darunter beide Duelle in Oberösterreich. Den einzigen Sieg landeten die Linzer im ersten Saisonduell im Allianz Stadion.

Im letzten Aufeinandertreffen in Hütteldorf kamen wir zu einem 3:1-Erfolg, der uns Platz Zwei am Ende der Saison absicherte.

In einer sehr intensiven Partie, in der Rapid mit Strebinger, Schick und Hofmann gleich drei Verletzte zu beklagen hatte, fiel der Siegestreffer zum 2:1 für den LASK gegen dezimierte Rapidler erst in der Nachspielzeit. Im jüngsten Duell konnte sich Rapid aber mit einem 3:1-Heimsieg revanchieren: Nach einem frühen Eigentor der Linzer stellte Fountas vor leeren Rängen kurz vor der Pause auf 2:0. Zwar kamen die Gäste noch einmal heran, aber in der Nachspielzeit sorgte Knasmüllner für die Entscheidung.

Seit dem Wiederaufstieg des LASK in die Bundesliga im Jahr 2017 kam es bisher zehn Mal zu diesem Aufeinandertreffen. Dabei gewannen wir in sieben Partien, drei Mal waren die Linzer erfolgreich. Bemerkenswert ist, dass es in diesem Zeitraum kein Unentschieden in den Duellen der beiden Klubs gab. Zu beachten ist auch, dass in den letzten Aufeinandertreffen zwischen Rapid und dem LASK zumeist das jeweilige Auswärtsteam als Sieger vom Platz ging. In vier der letzten fünf Begegnungen gewannen die Gäste. Es wird sich zeigen, ob Rapid vor einer eingeschränkten Zuschauerzahl den vierten Sieg in Folge gegen den LASK einfahren kann. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 146 Spiele:
84 S / 28 U / 34 N – Tore: 349:162
HEIMBILANZ: 73 Spiele:
52 S / 11 U / 10 N – Tore: 228:60
1. SPIEL GEGENEANDER: 22.12.1940 (9:0)
1. HEIMSPIEL: 02.02.1941 (11:3)
HÖCHSTE SIEGE: 11:2 (26.08.1950),
9:0 (27.09.1952, 22.12.1940)
HÖCHSTE HEIMSIEGE: 11:2 (26.08.1950),
9:0 (27.09.1952)
HÖCHSTE NIEDERLAGE: 0:5 (29.03.1998)
HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGEN: 0:3*
(22.03.1986; * strafverifiziert, ursprünglich 3:0),
1:2 (28.10.1972, 13.02.1982, 26.11.1994)

DIE MEISTEN SPIELE

32 Spiele: Hans Krankl
31 Spiele: Peter Schöttel
28 Spiele: Herbert Feurer
27 Spiele: Heribert Weber
25 Spiele: Rudi Flögel
24 Spiele: Reinhard Kienast
23 Spiele: Johann Pregesbauer
22 Spiele: Werner Walzer, Michael Konsel
21 Spiele: Kurt Garger, Andreas Heraf
20 Spiele: Gerhard Hanappi, Egon Pajenk
...
10 Spiele: u. a. **Mario Sonnleitner**
9 Spiele: u. a. **Dejan Ljubicic**
8 Spiele: u. a. **Richard Strebinger,**
Thomas Murg

DIE MEISTEN TORE

33 Tore: Hans Krankl
18 Tore: Robert Dienst
11 Tore: Rudi Flögel
10 Tore: August Starek, Erich Probst
9 Tore: Franz Binder, Zlatko Kranjcar
8 Tore: Johann Riegler, Johann Krejcirik
7 Tore: Matthias Kaburek, Robert Körner,
Gerhard Hanappi, Steffen Hofmann
6 Tore: Alfred Körner, Walter Seidl,
Rene Wagner, Hamdi Salihi
5 Tore: Zoran Stojadinovic, Marcus Pürk,
Didi Kühbauer, Stefan Maierhofer
...
3 Tore: u. a. Taxiarchis Fountas

Text: Elisabeth Binder | Fotos: www.gepa-pictures.com, SK Rapid.

AKTUELLE INFOS BEIM BESUCH UNSERER HEIMSPIELE

Während ursprünglich ab 1. September 10.000 ZuseherInnen bei Freiluftveranstaltungen erlaubt waren und der SK Rapid hierfür ein behördlich bewilligtes Präventionskonzept hat, gibt es nun neue behördliche Vorgaben. Mit aktuellem Stand sind nur mehr 3.000 Fans im Stadion zugelassen.

Wir teilen die Enttäuschung über diese neuerliche Einschränkung - durch eine solche Verminderung der Besucheranzahl bedeutet dies für den SK Rapid einen enormen finanziellen wie emotionalen Schaden, was zudem leider auch Neuerungen beim Besuch unserer kommenden Heimspiele bringt.

Aufgrund der behördlichen Einschränkungen haben wir lange über denkbare Varianten diskutiert und leider gibt es keine, die zufriedenstellend ist. Um Jung und Alt die Möglichkeit einer gewissen regelmäßigen Teilnahme zu geben und es auch

logistisch noch bewältigen zu können, haben wir uns für ein Losverfahren entschieden. Damit sollen alle AbonnentInnen zumindest in gewissen Abständen dabei sein.

Somit werden pro Spiel unter allen bestehenden AbonnentInnen der Saison 2020/21 die verfügbaren Sitzplätze per Zufallsgenerator ausgelost.

Durch einen Algorithmus soll einem gewährleistet sein, dass Spiel für Spiel immer andere Rapid-Fans zum Zug kommen. Aufgrund unserer Erfahrungswerte hinsichtlich einer sogenannten „No-Show-Quote“ können wir sicherstellen, dass man im Schnitt ungefähr jedes vierte Spiel (bei einer bleibenden Kapazitätsgrenze von 3.000 Zuseher pro Veranstaltung) im Allianz Stadion mitverfolgt.

Wir wissen, dass die aktuelle Situation nicht zufriedenstellend ist und es ist klar, dass wir

die behördlichen Vorgaben zwar erfüllen, im Hintergrund aber dennoch Gespräche führen und unseren Standpunkt bei Entscheidungsträgern deutlich machen. Natürlich wollen wir gemeinsam den Kampf gegen COVID-19 unterstützen und steht die Gesundheit im Mittelpunkt. Wir hoffen dennoch, bald wieder einen „Normalbetrieb“ aufnehmen zu können. Denn eines ist klar: Die Zuseherreduktionen treffen uns mit voller Wucht und wir werden mit Sicherheit weiter für unsere Forderungen kämpfen.

Klar ist auch, dass dies auf den ersten Blick für AbonnentInnen, die es gewohnt sind, bei jedem Spiel im Stadion zu sein, keine erfreulichen Nachrichten sind, aber wir bitten hier um Euer Verständnis, dass uns aufgrund der derzeitigen gesundheitlichen Situation, den sehr einschränkenden gesetzlichen sowie behördlichen Vorgaben die Hände gebunden sind.



Wir versuchen, mit dieser Lösung so vielen Rapid-Fans wie möglich die Chance zu geben, unsere Mannschaft im Allianz Stadion zu unterstützen.

Bei Fragen wendet Euch an klubservice@skrapid.com bzw. kommt in den Fancorner im Allianz Stadion (Mo – Sa, 11:00 bis 18:00 Uhr, Gerhard-Hanappi-

Platz 1, 1140 Wien) - unser Team steht Euch dort wie gehabt zur Verfügung. Bleibt gesund & passt auf Euch auf! ◀



COVID-19 PRÄVENTIONSMASSNAHMEN





**REGELMÄSSIG HÄNDE
DESINFIZIEREN**



**MIND. 1 METER
ABSTAND HALTEN**



**MNS TRAGEN
(BIS ZUM SITZPLATZ)**



SELBST- BEWUSSTE LINZER

Der LASK reist mit einer gehörigen Portion an Selbstvertrauen nach Hütteldorf. Grund dafür: der 4:1 Auswärtserfolg im Europa-League Play-Off gegen Sporting Lissabon.

Text: Mario Römer

Fotos: www.gepa-pictures.com

Das letzte Spieljahr war aus Sicht der Linzer ein durchaus turbulentes. Während man im Herbst noch als erster Verfolger von RB Salzburg galt, überschlugen sich nach der Covid19-Pause die Ereignisse in der oberösterreichischen Landeshauptstadt.

Ein Verstoß im Mannschaftstraining gegen die Bestimmungen der Bundesregierung führte zu einem Punkteabzug in der Meisterschaft. All dies

wirkte sich auch auf die sportliche Leistungsfähigkeit aus und so verpasste man erst am letzten Spieltag den 3. Tabellenrang – Platz vier bedeutete Europa-League Qualifikation!

Aber auch in der neuen Saison sorgten die schwarz-weißen Vereinsverantwortlichen für Schlagzeilen. Denn zur Überraschung vieler stellte man Valerien Ismael als Cheftrainer frei, der Nachfolger war mit Dominik Thalhammer schnell gefunden.

KLUB-INFOs



VEREINSNAME LASK
GRÜNDUNGSJAHR 19
ADRESSE Poststraße 38,
 4061 Pasching
E-MAIL office@lask.at
HOMEPAGE www.lask.at
PRÄSIDENT Siegmund Gruber
VIZEPRÄSIDENTEN Jürgen Werner, Manfred Zauner, Dr. Johannes Lehner
MANAGER Andreas Protil
GESCHÄFTSFÜHRUNG Barbara Niedermayr
NACHWUCHS Klaus Hammer
SICHERHEIT Herbert Himmelfreundpointner
PRESSE Peter Öfferlbauer
TRAINER Dominik Thalhammer
CO-TRAINER Stephan Helm
TORMANNTRAINER Philip Großalber



DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN

CASINOS AUSTRIA

gentner/andreas

GLÜCK IST SELBSTLOS

„Glücksspiel mit Verantwortung“ ist Leitgedanke für alle unsere wirtschaftlichen Aktivitäten. Die gesellschaftliche Verantwortung von Casinos Austria geht daher weit über den Spielerschutz hinaus. Das Engagement im humanitären und sozialen Bereich ist im Unternehmen von Beginn an fest verankert. Zu helfen, wo Hilfe dringend benötigt wird, ist unser klar definiertes Ziel. Und so unterstützen wir in Österreich unzählige freiwillige Institutionen und selbstlose Helfer, die im Fall des Falles für jene da sind, die dringend unsere Hilfe benötigen. Von der Caritas bis zur Freiwilligen Feuerwehr.

Weitere Infos unter www.sponsoring.casinos.at

Nach einem holprigen Start in die Meistergruppe erfing sich das schwarz-weiße Kollektiv wieder.



KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Alexander Schlager
36	T	Thomas Gebauer
24	T	Tobias Lawal
5	V	Petar Filipovic
6	V	Philipp Wiesinger
15	V	Christian Ramsebner
16	V	Marvin Potzmann
18	V	Gernot Trauner
22	V	Yevgen Cheberko
26	V	Reinhold Ranftl
7	M	Rene Renner
10	M	Peter Michorl
11	M	Dominik Reiter
19	M	Valentino Müller
21	M	Mads Emil Madsen
23	M	Stefan Haudum
25	M	James Holland
27	M	Thomas Goiginger
30	M	Andrés Andrade
9	A	Mamoudou Karamoko
17	A	Andreas Gruber
29	A	Marko Raguz
32	A	Ibrahima Dramé
33	A	Thomas Sabitzer

Der 50jährige Fußballlehrer aus Wien trainierte zuletzt neun Jahre lang die ÖFB-Damen. Für Thalhammer ist es eine Rückkehr an alte Wirkungsstätte. Bereits in der Saison 2007/08 agierte er bei den Athletikern als Co-Trainer und sportlicher Leiter.

Streda mit 7:0 ab. Im Europa-League Play-Off bekamen es die Linzer mit Sporting Lissabon zu tun. Als klarer Außenseiter in die Partie gestartet, sorgte man nach 90 Minuten mit einem 4:1 Auswärtserfolg für ein historisches Vereinerlebnis.

Sportlich läuft es beim LASK auch unter dem neuen Trainer von Anfang an nach Plan. In die neue Bundesligasaison ist man mit sieben Punkten aus drei Spielen gestartet. International fertigte man in der 3. Europa League Quali-Runde den slowakischen Vertreter Dunajska

Mit dementsprechend breiter Brust wird der LASK am Sonntag auflaufen. Für uns sprechen die letzten Begegnungen gegen die Athletiker. In der Meistergruppe setzten wir uns zuhause mit einem 3:1 und auswärts mit einem 1:0 Erfolg durch! Die Marschrichtung für Sonntag ist klar: Heimsieg! ◀

Das beste Stück Heimat

IN EINEM KNUSPRIGEN SEMMERL.



Lieber zu
VIVA

Alle Zutaten für unseren Leberkäs kommen zu 100% aus Österreich.
Mehr über unsere Köstlichkeiten auf: www.omv.at/viva-genusswelt





WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



Gratis-Tickets,
Gewinnspiele
und Rabatte

IN DER VORTEILSWELT IST IMMER WAS LOS!

Rapid-Fans sind klar im Vorteil: Gratis-Tickets für Heimspiele, Gewinnspiele, Rabatte auf Fanartikel und exklusive Treffen mit den Spielern. Jetzt entdecken auf wienenergie.at/vorteilswelt oder am besten gleich im Kundenportal sichern auf meine.wienenergie.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.